

Pressemitteilung

Forschungsförderung: Das BZT bewilligt drei Projektanträge

Kempten, den 06. August 2024 - Das Bayerische Zentrum für Tourismus (BZT) hat für das Jahr 2024/2025 drei Forschungsanträge bewilligt, die einen wichtigen Beitrag zur Tourismusforschung in Bayern leisten und eine Vernetzung von Kompetenzen innerhalb der Forschung mit der Tourismuspraxis fördern. Ziel aller drei Projekte ist die Entwicklung praxisrelevanter Ergebnisse.

Bis Anfang Juni lief die Einreichungsphase für Anträge, die sich wissenschaftlich mit dem Tourismus in Bayern befassen und deren Vorhaben sich inhaltlich einer der vier aktuellen Forschungssäulen des BZT zuordnen lassen. Insgesamt wurden acht Forschungsanträge eingereicht. Die Begutachtung der Anträge erfolgte in einem Gremium, dem jeweils Vertreterinnen und Vertreter des Praxisbeirats, des wissenschaftlichen Beirats und des Vorstands des Bayerischen Zentrums für Tourismus angehören.

Folgende drei Projekte wurden für die Förderung ausgewählt:

▀ Identifikation von Geschäftsmodellen für den nachhaltigen Wald-Gesundheitstourismus in zertifizierten Kur- und Heilwäldern Bayerns

Durch die Kombination von Desk Research und praktischen Vertiefungen mit ausgewählten Praxispartnern aus Regionen, in denen Kur- und Heilwälder zertifiziert wurden, sollen nachhaltige – also ökologisch und sozial verträgliche und wirtschaftlich tragfähige – Konzepte für die gesundheitstouristische Nutzung von Wäldern erarbeitet werden. Das Projekt wird Geschäftsmodelle bewerten, Best Practices identifizieren und konkrete Handlungsempfehlungen für die Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Geschäftsmodelle in Bayern bereitstellen.

▀ Vom Wintersporttourismus zum Ganzjahrestourismus: Wer geht, wer bleibt, wer kommt?

Im Fokus steht die Generierung von Wissen über den Transformationsprozess von Wintersport- zu Ganzjahresdestinationen in Bayern. Dabei wird sowohl die Angebotsseite (z. B. Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Skilifte, Skischulen und -verleih, ganzjährige Freizeiteinrichtungen) als auch die Nachfrageseite (Tages- und Übernachtungsgäste) betrachtet. Die Antworten werden in Zusammenarbeit mit Praxispartnerdestinationen und destinationsspezifischen Akteuren erarbeitet und berücksichtigen unterschiedliche Zukunftsszenarien sowie die Heterogenität der bayerischen Wintersportdestinationen.

▀ Destinationsmanagementorganisationen der Zukunft: Organisation, Netzwerke, Monitoring und Evaluation

In zunehmend gesättigten Märkten mit hohem Wettbewerbsdruck und anspruchsvollen Gästeerwartungen steigen sowohl die Anforderungen der Gäste an die Qualität des touristischen Produktes als auch die Erwartungen der touristischen Stakeholder an die Destinationsmanagementorganisationen (DMO). Ziel des Projektes ist die Entwicklung neuer Netzwerkstrukturen und Erfolgskennzahlen für die Übernahme der wichtigsten Zukunftsaufgaben und -themen für die DMO 4.0. Dafür werden mithilfe einer Clusteranalyse DMOs typisiert, für die jeweils Strategien und Zielsetzungen zur Übernahme der Zukunftsthemen gemeinsam mit Praxispartnerinnen und -partnern erarbeitet werden. Darüber hinaus soll ein modellhaftes KPI-Set zur Erfolgsmessung und strategischen Steuerung der Destination entwickelt werden.



Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**

Start der Forschungsprojekte ist ab September 2024 mit einer Laufzeit von 12 Monaten, die Fördersumme je Projekt beträgt 50.000 Euro.

Informationen zu den Forschungssäulen erhalten Sie unter <https://bzt.bayern/forschungsfoerderung/>
Eine Übersicht der aktuellen und bereits abgeschlossenen Förderprojekte finden Sie unter <https://bzt.bayern/gefoiderte-projekte/>

Ansprechpartner:

Bayerisches Zentrum für Tourismus e.V. (BZT)

Prof. Dr. Alfred Bauer

info@bzt.bayern

Wiesstraße 13a

87435 Kempten

www.bzt.bayern

Für weitere Presseinformationen:

Marion Krimmer

KRIMMER CONSULTING

Schlossweg 4

85235 Pfaffenhofen an der Glonn

marion@krimmer-consulting.de

Das Bayerische Zentrum für Tourismus (BZT) ist ein An-Institut der Hochschule Kempten. Es wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus vorerst bis Ende 2025 gefördert und versteht sich als ein unabhängiger wissenschaftlicher Thinktank. Neben relevanten Forschungsprojekten initiiert und moderiert das BZT den praxisrelevanten Austausch zwischen Wissenschaftlern, Politikern und den verschiedenen Akteuren der Tourismuswirtschaft. Dabei stehen die Vermittlung von Wissen, die Identifikation wichtiger Themen der bayerischen Tourismuswirtschaft, die Vernetzung der bayerischen Tourismusakteure und ein lösungsorientierter Diskurs zur Förderung, Optimierung und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit des bayerischen Tourismus im Fokus. Ziel des BZT ist die Förderung von Tourismuswissenschaft und -forschung sowie die Intensivierung des interdisziplinären Wissens- und Erfahrungsaustauschs. <https://bzt.bayern/>



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus